

Unterlage für die 5. Sitzung der Studienqualitätskommission der Leuphana Universität Lüneburg
(3. Sitzung im Wintersemester 2014/15) am 16. Februar 2015

Drucksache-Nr.: 11/5/3 WiSe 2014/15
Ausgabedatum: 09. Februar 2015

TOP 5 ERGÄNZUNGSANTRAG PK3 GRADUATE SCHOOL

Es liegt ein Ergänzungsantrag für die Projektkategorie PK3 Graduate School vor, der dieser Drucksache angehängt ist. Beantragt wird eine ergänzende monetäre Förderung von 6.700 Euro aus Studienqualitätsmitteln. Der zusätzliche Mittelbedarf hat sich im Zuge der positiven und weitreichenderen Weiterentwicklung des Komplementärstudiums Graduate School nachträglich ergeben und konnte daher bei der allgemeinen Antragsstellung für das Wintersemester 2014/15 und das Sommersemester 2015 noch nicht berücksichtigt werden.

Derzeit sind alle verfügbaren Studienqualitätsmittel in Projektkategorien bzw. Projekten gebunden. Verfügbare Restmittel sind gemäß Beschlusslage in Studienqualitätskommission und Präsidium zunächst dem College bzw. dem Medien- und Informationszentrum zuzuweisen. Eine Mittelbewilligung und Mittelzuweisung erscheint daher nur bei einer weitergehenden Restmittel-Verfügbarkeit oder aber durch Umwidmung aus der Projektkategorie „PK 15 Kurzfristige Innovative Projekte“ (Stand 03.02.2015: 20.000 Euro) möglich.

Anlage

ANTRAG AUF FÖRDERUNG AUS STUDIENQUALITÄTSMITTELN

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 3 (Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School)

Projekttitle: Komplementärstudium Graduate School

Projektkategorie-Verantwortliche : Burandt, Simon

Leitung Graduate School

burandt@uni.leuphana.de

Projektzeitraum: vom 1.4.15 bis 30.9.15

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Antragsteller_in: Burandt, Simon (Nachname, Name)

Leitung Graduate School (Funktion)

burandt@uni.leuphana.de (E-Mail)

Projektbeschreibung:

Die Graduate School ist in der Lehre verantwortlich für die Bereitstellung und Koordination von allen (drei) Komplementärmodulen im Verlauf des Masterstudiums. Das Komplementärstudium wird aktuell grundsätzlich reformiert (seit Senatsbeschluss in 2014).

Projektziele:

Im Komplementärstudium geht es um die Verbesserung der Qualität der Lehre und der Studienbedingungen sowie der Herstellung eines besseren Betreuungsverhältnisses. In den anderen Unterkategorien geht es um einen verbesserten Service in der Bereitstellung eines qualitativ hochwertigen Curriculums (Lehrkoordination, Lehrplanung), Verbesserung von bestehenden Masterprogrammen (Qualitätszirkel, FSA-Revisionsprozesse inkl. Übergangsregelungen etc.), und mittlerweile zunehmend verstärkt in der Einführung neuer Studiengänge und Förderung der Internationalisierung. Die Bereitstellung einer professionellen Beratung und Betreuung vor, während und im Anschluss an das Studium bzw. in der Orientierungsphase im Kontext einer möglichen Promotion (Studienberatung, Start- und Informationstage, Print- und Online-Informationsmaterialien) verbessert die (Nutzung und Wahrnehmung der) Studienbedingungen.



Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

Komplementärstudium: Die Reform des Komplementärstudiums soll eine deutliche Verbesserung der Qualität der Lehre erreichen. Altes Format: Drei Massenveranstaltungen für 450 Studierende. Neues Format: Wahlmöglichkeiten, Angebot der Module in englischer Sprache, Reduktion der Gruppengrößen. Beispiel neues Modul Methoden: Eine Vorlesung mit Grundlagen für alle (1SWS), dann Ausdifferenzierung in ca. 20 Projektseminare (1SWS) zu unterschiedlichen Methoden. Die Implementierung der Reform (und weitergehende Qualitätssicherung) des Komplementärstudiums erfordert weiterhin eine intensive Betreuung von Seiten der Graduate School und die jeweiligen Modulverantwortlichen brauchen Unterstützung bei der Organisation und Weiterentwicklung der Module. Die Übergangsphase soll durch Lehraufträge erleichtert werden, dass ein gutes Betreuungsverhältnis erreicht werden kann.

Nutzen für die Studierenden:

Das Komplementärstudium konnte zum Teil schneller als erwartet weiterentwickelt werden – daher wird ab dem Sommersemester das Methoden-Modul in der oben beschrieben Form angeboten werden. 20 Workshops mit Wahlmöglichkeiten und eine deutlich verbesserte Betreuungsverhältnis. Inhaltlich wurde das Modul neu konzeptioniert.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitieren sollen:

430 Studierende in allen Fakultäten¹

Beantragte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln: 6.700 Euro

Anmerkung: Die Mittel konnte aufgrund der schnellen Weiterentwicklung im letzten Antrag nicht vorgesehen werden. Es fehlen 4 Lehraufträge (5200€) und eine Schulung für die eingebundenen Lehrenden (Qualitätssicherung) wäre sinnvoll, aber nicht unbedingt nötig. Falls nicht abgerufene Mittel zur Verfügung stehen, wäre diese finanzielle Unterstützung eine große Hilfe.

Anhänge

- X Finanzplan Personalmittel SoSe 2016 Nachtrag

¹ Das Supportsystem für das „Master Programm Management“ bezieht sich nur auf die Fakultäten Kultur, Wirtschaft und Nachhaltigkeit. Das Komplementärstudium ist nicht Teil des Lehramtsstudiums. Die Studienberatung der Graduate School inkludiert nicht die Beratung für ein Lehramtsstudium.

**Projekttitel:**

Komplementärstudium Graduate School, Studienberatung Graduate School, Start-Tage Graduate School, Master Programm-Management, Übergang Master-Promotion

gefördert aus Projektkategorie (Titel/Nr.):Lehr- und Betreuungsleistung in der Graduate School / 3 **Nachtrag****Projekt kategorie-Verantwortliche_r:**

Leitung Graduate School (Dr. Simon Burandt)

Laufzeit:

Wintersemester 14/15 / Sommersemester 2015 (12 Monate)

	Funk-tion	Stundenzahl (Woche)	Stundenzahl (Monat)	Zeitraum	Anzahl Monate	anzusetzender Stundenlohn	Kosten (Monat)	Kosten (gesamt)	Beschreibung der Tätigkeiten (ggf. Titel der zugehörigen LV)
Lehraufträge (mit Zuschlag) im Komplementärstudium			3				1.500,00 €	4.500,00 €	Lehraufträge zur Umsetzung der Reform des Master Komplementärstudiums (alle 3 Module) anlässlich Senatsbeschluss vom Juli 2014. Modul "Methoden" im SoSe 2015
Lehrauftrag			1				700,00 €	700,00 €	Lehrauftrag zur Umsetzung der Reform des Master Komplementärstudiums (alle 3 Module) anlässlich Senatsbeschluss vom Juli 2014. Modul "Methoden" im SoSe 2015
Schulung für Lehrende im Modul Methoden (für 20 Seminare)			1				1.500,00 €	1.500,00 €	Lehrauftrag zur Umsetzung der Reform des Master Komplementärstudiums (alle 3 Module) anlässlich Senatsbeschluss vom Juli 2014. Modul "Methoden" im SoSe 2015
Lehrauftrag									
Gesamtsumme							6.700,00 €		